

Sehr geehrte Frau Broer,

vielen Dank für Ihre nette E-Mail. Ich freue mich, dass Sie sich an mich gewendet haben. Als Ihr Abgeordneter stehe ich Ihnen gerne in solchen Fragen zur Verfügung.

Das von Ihnen angesprochene Gesetz zur Regelung des Urheberrechts in der Informationsgesellschaft wird heute in erster Lesung im Bundestag behandelt. Die erste Lesung ist erst der Beginn des parlamentarischen Gesetzgebungsverfahrens. Die von Ihnen erwähnte Fassung ist ein Entwurf, welcher vor seiner Verabschiedung noch vielfach geändert werden wird. Ich bitte sie, die Beratung abzuwarten, denn ich bin mir sicher dass viele Kritikpunkte ausgeräumt werden.

Ich beschäftige mich in dieser Legislaturperiode vordergründig mit Haushaltspolitik, daher fällt der von Ihnen erwähnte Gesetzesentwurf nicht in meinen Aufgabenbereich. Dennoch werde ich mich am Dialog in der Fraktion beteiligen und dort Ihre Kritikpunkte einbringen.

Sollten Sie Beratungen noch weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit an mich wenden.

Mit fröhlichem Gruß

Johannes Kahrs